

Musikalische Reise durch den Wandel des Jahres

Ein stimmungsvoller Abend in der Alten Kelterhalle: „Cantemus Rheingau“ verbindet Wein und Musik

Erbach. (fj) – Es gibt Konzerte, die berühren das Herz, und es gibt Abende, die alle Sinne ansprechen. Das Konzert „Seasons – Zeit für Musik und Wein“ des Chores Cantemus Rheingau am 30. August vereinte beides auf harmonische Weise. In der besonderen, historischen Atmosphäre der Alten Kelterhalle von Schloss Reinhartshausen nahm der Chor unter der Leitung von Manuel Pschorn das Publikum mit auf eine poetische, klangvolle und geschmackvolle Reise durch die vier Jahreszeiten. Bevor die Gäste ihren Platz einnahmen, konnten sie sich bereits ein prickelndes Glas Riesling-Sekt des Weinguts Schloss Reinhartshausen nehmen und wurden mit dem Trinklied „Tourdion“ von Pierre Attaignant noch vor der Halle begrüßt. In der Halle begrüßte der Winzer Stefan Lergenmüller die Gäste, erzählte von dem Familiengeschäft und übergab das Mikrofon anschließend an die charmante Moderation von Stefan Ferber (der auch Einblicke in die Weinauswahl gab) und Sabine Nägler. Mit Ola Gjeilos Titelstück „Seasons“ wurde die Leitidee des Abends spürbar: der fließende Übergang der Jahreszeiten als Spiegelbild menschlicher Gefühle. Den Auftakt im Jahresreigen machte der Frühling. Das Ensemble entführte Zuhörerinnen und Zuhörer in die Zeit der Renaissance mit Madrigalen wie Thomas Morleys „April is in my mistress' face“ und „Now is the month Maying“, ergänzt durch Hermann Goetz' romantisches „Er ist's“ nach Mörikes berühmtem Gedicht. Die filigrane Klavierbegleitung von Jonathan Guss verlieh den Frühlingsgefühlen den passenden, glanzvollen Rahmen. Der dazu gereichte Wein „Cuvée Eisvogel – Inselwein“ spiegelte die Gefühle des Frühlings im Geschmack wider. Der Wein und die Musik brachten ihre Gemeinsamkeiten zum Vorschein. Beides lebt von Harmonien, benötigt Zeit, ist niemals aus Zufall entstanden und erzählt seine eigene Geschichte. Mit dem Wechsel zum Sommer wurde die Halle mit neuem Licht gefüllt, das passend an die Jahreszeiten angepasst wurde. Hierzu reichte das Team von Schloss Reinhartshausen den Gästen einen spritzigen, trockenen Erbacher Riesling. Passend zur Musik ist dieser Wein gradlinig, frisch und voller Leichtigkeit. Der Chor erstrahlte mit ausdrucksstarken Stücken wie Walde mar Ahlén's „Sommerpsalm“ und Edward Elgars „As torrents in summer“. Einen besonderen Höhepunkt stellte Harold Arlens Klassiker „Over the Rainbow“ dar: Mit innigem Gesang und verträumten Melodien entführte der Chor das Publikum in eine Welt voller Hoffnung und Lebensfreude. Der Herbst wurde durch einen charakterstarken, feinherben Hattenheimer Riesling eingeleitet. Er ist wie



Musikalische Begrüßung mit dem Trinklied „Tourdion“.

die folgende Musik tiefgründig und fein, jedoch auch geprägt von einer fruchtbaren Note.

Musikalisch berührte der Chor hier besonders tief. Bei Joseph Kosmas „Autumn Leaves“ trafen melancholische

Töne auf leuchtende Erinnerungen. Ein optischer und emotionaler Höhepunkt war Bruno Coulais' „Cerf-volant“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Am Ende des Gesangs ließen die Männer



Begrüßung durch Stefan Lergenmüller.



Cantemus Rheingau.

des Chores aus der hinteren Reihe rote Papierflieger ins Publikum segeln, eine fröhlich-verspielte Überraschung, die für Begeisterung und Schmunzeln sorgte. Schließlich kehrte mit dem Winter eine ruhevolle, fast magische Atmosphäre ein. Mit Eric Whitacres wunderschönem „Glow“ spürte man nicht nur die Kälte und Einkehr, sondern vor allem die sanfte Wärme, das Licht und eine leise Vorfreude auf das Wiedererwachen des Frühlings. Nach dem stimmungsvollen „The Lord is my Shepherd“ bedankte sich der Chor bei allen Helfern und Mitwirkenden. Der lang anhaltende Applaus des begeisterten Publikums wurde mit einer schwungvollen Zugabe belohnt: John Rutters „Look at the world“ setzte den perfekten Schlusspunkt unter einen rundum gelungenen Kultur- und Genussabend im Rheingau.



Pianist Jonathan Guss und Chorleiter und Dirigent Manuel Pschorn.

Weissraum präsentiert „Im Dickicht“

Eltville. (rer) – Am Sonntag, 6. September, findet ab 11 Uhr die Vernissage zur Ausstellung „Im Dickicht“ statt. Zur Vernissage wird gezeigt, welche Künstler sich mit ihren Bewerbungen durchsetzen konnten.

„Im Dickicht“ ist eine vielstimmige Gruppenausstellung, die bis zum 22. November im Weissraum zu sehen sein wird.

Sie haben sich gefreut?

Über die Glückwünsche und Geschenke zum Geburtstag?

Sagen Sie **DANKE** mit einer Anzeige im Rheingau Echo!

Fragen Sie unter
Telefon 06722/9966-0